



Publikationsliste

Monographien

Handeln als Grundbegriff christlicher Ethik. Zur Differenz von Ethik und Moral, Zürich 1983.

Glaube als Erkenntnis. Zum Wahrnehmungscharakter des christlichen Glaubens, München 1989.

Leben aus dem Geist. Zur Grundlegung christlicher Ethik, Zürich 1994.

Handlungsfelder angewandter Ethik. Eine theologische Orientierung, Stuttgart 1997.

Theologische Ethik. Grundwissen und Orientierung, Stuttgart 2002.

Medizin- und bioethische Perspektiven, Zürich 2002.

Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik. Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart, 2007.

Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik. Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart, 2008, Auflage: 2., überarbeitete und erweiterte Auflage.

Sittlichkeit und Rationalität. Zur Kritik der desengagierten Vernunft. Verlag W. Kohlhammer, Forum Systematik 38, Stuttgart, 2010.

Herausgeberschaft

Angst und Hoffnung, zusammen mit U. Gäbler, Stuttgart 1997.

Denkwürdiges Geheimnis. Beiträge zur Gotteslehre. Festschrift für Eberhard Jüngel zum siebzigsten Geburtstag, zusammen mit I.U. Dalferth und H.P. Grosshans, Tübingen 2004.

Moralischer Realismus. Theologische Beiträge zu einer philosophischen Debatte, zusammen mit St. Grotefeld und P. Schaber, Stuttgart 2004.

Quellentexte theologischer Ethik. Von der Alten Kirche bis zur Gegenwart, zusammen mit St. Grotefeld, M. Neugebauer, J.-D. Strub, Stuttgart 2006 (ISBN-10: 3-17-018747-3).

Beihilfe zum Suizid in der Schweiz. Beiträge aus Ethik, Recht und Medizin, zusammen mit Ch. Rehmann-Stutter, A. Bondolfi und M. Leuthold, Bern 2006.

Der wirtschaftliche Erfolg und der gnädige Gott. Christliche Arbeitsmoral, Sozialstaat und Globalisierung, zusammen mit E. Koller, Theologischer Verlag Zürich, 2007.

Die Struktur der moralischen Orientierung Interdisziplinäre Perspektiven, zusammen mit Stefan Gruden, Reihe: Ethik interdisziplinär, Litverlag, Münster (2010).

Mitherausgeberschaft einer Serie

Forum Systematik. Beiträge zur Dogmatik, Ethik und ökumenischen Theologie, Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart.

Zeitschrift für Evangelische Ethik. Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh.

Aufsätze

Anrede und Handlung. Handlungstheoretische Rekonstruktion der logischen Struktur christlicher Ethik. In: Theologische Literaturzeitung, Jg. 107 (1982), 861-862.

Nein ohne jedes Ja. Kritische Anfragen an die Erklärung des Moderaments des Reformierten Bundes zur Friedensverantwortung der Kirche. In: Zeitschrift für Theologie und Kirche, Jg. 80 (1983), 352-372.

Über die Beziehung von Glaube und Mythos. Gedanken im Anschluss an Kurt Hübners, Die Wahrheit des Mythos'. In: Zeitschrift für Theologie und Kirche, Jg. 85 (1988), 303-328.

- Behaupten oder Bezeugen? Zum Modus des Wahrheitsanspruchs christlicher Rede von Gott. In: Zeitschrift für Theologie und Kirche, Jg. 87 (1990), 224-244.
- Ungeklärte Fragen im Dialog zwischen Glaube und Naturwissenschaft. In: Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie, Jg.37 (1990), 441-464.
- Wie wird Geschichte als Handeln Gottes offenbar? Zur Bedeutung der Anwesenheit Gottes im Offenbarungsgeschehen. In: Zeitschrift für Theologie und Kirche, Jg. 88 (1991), 211-231.
- Christliche Ethik als Verantwortungsethik. In: Evangelische Theologie, Jg. 52 (1992), 114-128.
- Pluralismus, Wahrheit und die Krise der Dogmatik. In: Zeitschrift für Theologie und Kirche, Jg. 91 (1994), 487-539.
- Kann die Theologie der naturwissenschaftlichen Vernunft die Welt als Schöpfung verständlich machen? In: Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie, Jg. 41 (1994), 491-514.
- Zum Wahrheitsanspruch der Theologie. In: Theologische Zeitschrift, Jg. 50 (1994), 93-107.
- Theologische Ethik und Christologie. In: Zeitschrift für Theologie und Kirche, Jg. 92 (1995), 481-516.
- Wahrer Gott und wahrer Mensch. Zur bleibenden Aktualität eines alten Bekenntnisses. In: Neue Zeitschrift für Systematische Theologie und Religionsphilosophie, Jg. 37 (1995), 165-204.
- Schuld und Sühne: Über theologische, ethische und strafrechtliche Aspekte. In: Zeitschrift für Evangelische Ethik, Jg. 39 (1995), 188-205.
- Zur Differenz zwischen religiöser Ethik und utilitaristischer Wertethik. In: Theologische Zeitschrift, Jg. 51 (1995), 357-369.
- Aktive und passive Sterbehilfe. In: Zeitschrift für Evangelische Ethik, Jg. 40 (1996), 110-127.
- Ethik innerhalb der Grenzen ökonomischer Vernunft. In: WWZ News (Mitteilungen des Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrums der Universität Basel), Jg. 45 (1996), 379-385.
- Zum Fürchten oder zum Hoffen. Die Wahrnehmung der Zukunft als Problem theologischer Ethik. In: J. Fischer, U. Gäbler (Hrsg.), Angst und Hoffnung, Stuttgart 1997.
- Über moralische und andere Gründe. Protestantische Einwürfe zu einer philosophischen Debatte. In: Zeitschrift für Theologie und Kirche, Jg. 95 (1998), 118-158.
- Zur Wahrung der Würde der Person im ärztlichen Handeln. In: Zeitschrift für medizinische Ethik, Jg. 44 (1998), 263-279.
- Fremdnützige Forschung und Sterbehilfe bei nichteinwilligungsfähigen Personen. Zur ethischen Fragwürdigkeit zweier Tabus. Zeitschrift für Evangelische Ethik, Jg. 43 (1999), 98-122.

- Wo das Einwilligungskriterium zur Diskriminierung führt. Zur fremdnützigen Forschung an nichteinwilligungsfähigen Personen. In: Schweiz. Ärztezeitung, Jg. 80 (1999), 1110-1113.
- Mensch – Person – Würde. In: Theologische Zeitschrift, Phänomenologie des Glaubens, Festschrift für Heinrich Ott, Jg. 55 (1999), 239-246.
- Gefühl der Liebe und Geist der Liebe. In: Zeitschrift für Theologie und Kirche, Jg. 97 (2000), 88-109.
- Sittliche Intuitionen und reflektives Gleichgewicht. In: Zeitschrift für Evangelische Ethik, Jg. 44 (2000), 247-268.
- Humanität aus Glaube, Hoffnung, Liebe. Überlegungen zur Konzeption einer evangelischen Sozialethik im Anschluss an Arthur Rich. In: Theologische Zeitschrift, Jg. 56 (2000), 149-164.
- Compliance und Ethik: Gibt es ein Recht auf Noncompliance? In: Managed Care, Jg. 4 (2000), 14-17.
- Bekenntnis und Verbindlichkeit. Die Bedeutung des Bekenntnisses für die spirituelle Einheit der Kirche. In: Pierre Bühler et. al., Freiheit im Bekenntnis, Zürich 2000, 33-43.
- Religiöse Erziehung als Befähigung zu sinnvoller Lebensführung. In: L. Duncker, H. Hanisch, Sinnverlust und Sinnorientierung in der Erziehung. Rekonstruktionen aus pädagogischer und theologischer Sicht, Bad Heilbrunn 2000, 35-50.
- Die Begründungsfalle. Plädoyer für eine hermeneutische Ethik. In: Zeitschrift für Evangelische Ethik, Jg. 45 (2001), 163-168.
- Zur Hermeneutik christologischer Aussagen. In: Ulrich H.J. Körtner, Jesus im 21. Jahrhundert. Bultmanns Jesusbuch und die heutige Jesusforschung, Neukirchen 2001, 189-198.
- Theologische Ethik und moderner Handlungsbegriff. In: Karl F. Grimmer, Theologie im Plural. Fundamentaltheologie – Hermeneutik – Kirche – Ökumene – Ethik. Joachim Track zum 60. Geburtstag, Frankfurt a/Main 2001, 381-393.
- Weshalb hat die Medizin Probleme? Normative Faktoren, Ziele, Zielkonflikte. In: Schweiz. Ärztezeitung, Jg. 82 (2001), 114-119.
- Zur Frage der Übersetzbarkeit religiöser Unterscheidungen in eine säkulare Perspektive. In: Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie, Jg. 49 (2002), 214-235.
- Wider die Selbstisolierung. Die theologische Ethik bleibt auf ihre philosophische Schwester angewiesen. In: Zeitschrift für Evangelische Ethik, Jg. 47 (2003), 163-167.
- Theologische Ethik als Auslegung des christlichen Ethos. In: Adrian Holderegger et al., Theologie und biomedizinische Ethik, Grundlagen und Konkretionen, Freiburg 2002, 73-95.
- Theologisch-ethische Leitlinien im Hinblick auf die aussermenschliche Schöpfung. In: Joachim Track, Christian Link (Hg.), Verstehen, Bewahren, Gestalten. Christliche Orientierung in der Krise der Neuzeit, Neukirchen 2003, 65-79.

- Jenseits reiner Normativität. Skizze einer theologisch-ethischen Annäherung an die Gerechtigkeits-thematik. In: Peter Dabrock et al., Kriterien der Gerechtigkeit. Begründungen – Anwendungen – Vermittlungen. Festschrift für Christofer Frey, Gütersloh 2003, 137-156.
- Der Embryo – Mensch oder menschliches Leben? In: Arbeitsblatt 2003, GEF, Gesellschaft für ethische Fragen, Dezember 2003, 71-80.
- Moralische Perzeption und Selbstverständnis. In: Ingolf Hübner et al., Lebenstechnologie und Selbstverständnis. Hintergründe einer aktuellen Debatte. Festschrift für Richard Schröder, Lit-Verlag Münster 2004, 159-188.
- Wege zum heilsamen Umgang mit dem Leiden – der theologische Ansatz. In: Peter Stulz (Hg.), Theologie und Medizin. Ein interdisziplinärer Dialog über Schmerz und Leiden, Heil und Heilung. Chronos-Verlag Zürich 2004, 57-65.
- Jenseits der Moral. Das menschliche Handeln in religiöser Sicht. In: Brigitte Boothe, Philipp Stoellger Hrsg., Moral als Gift oder Gabe? Würzburg 2004, 239-272.
- Die therapeutische Beziehung aus ethischer Sicht. In: W. Rössler, Die therapeutische Beziehung, Heidelberg 2004, 13-35.
- Theologische Ethik und Menschenbild. In: M. Graf et al., "Was ist der Mensch" Theologische Anthropologie im interdisziplinären Kontext. Wolfgang Lienemann zum 60. Geburtstag. Stuttgart 2004, 337-349.
- Kognitivismus ohne Realismus. Eine philosophisch-theologische Kritik am moralischen Realismus. In: Johannes Fischer, Stefan Grotefeld, Peter Schaber (Hrsg.), Moralischer Realismus. Theologische Beiträge zu einer philosophischen Debatte. Stuttgart 2004, 53-85.
- Theologische Ethik und die Forderung nach Selbstbeschränkung religiöser Überzeugungen im öffentlichen Raum. In: Zeitschrift für Evangelische Ethik, Jg. 48 (2004), 247-266.
- Hat die Ehe einen Primat gegenüber der nichtehelichen Lebensgemeinschaft? In: Zeitschrift für Theologie und Kirche, Jg. 101 (2004), 346-357.
- Gott im Spannungsfeld zwischen Glaube und Wissen. In: Denkwürdiges Geheimnis. Beiträge zur Gotteslehre. Festschrift für Eberhard Jüngel zum siebzigsten Geburtstag. Tübingen 2004, 93-112.
- Affekte, Intuitionen und die adverbale Bestimmtheit des Sittlichen, in: Affekte, Hermeneutische Blätter 1/2 2004, 91-95.
- Über Kommunikationsprobleme zwischen Theologie und Naturwissenschaft, in: Jürgen Hübner et al., Theologie und Kosmologie, Reihe Religion und Aufklärung, FEST Heidelberg, Tübingen 2004, 355-371.

- Das christliche Lebensverständnis als Motiv und Kriterium für den Umgang mit Leben. In: E. Herms, Hrsg., *Leben, Verständnis. Wissenschaft. Technik*, Gütersloh 2005, 135-149.
- Lebensalter und Religion, in: *Schweizer Archiv für Neurologie und Psychiatrie* 3/2005, Basel, 113-117.
- Moralische und sittliche Orientierung, in: *Theologische Literaturzeitung*, 130. Jg., Heft 5, Mai 2005, 471-488.
- Sterben hat seine Zeit, in: *Zeitschrift für Theologie und Kirche*, 102. Jg., Heft 3, September 2005, 352-370.
- Die therapeutische Beziehung aus ethischer Sicht, in W. Rössler (Hrsg.), *Die therapeutische Beziehung*, Heidelberg 2005, 13-35.
- Marketing in der Kirche? Entwurf einer Typik kirchlichen Handelns. In: *Pastoral-Theologische Informationen*, Jg. 25, Heft 2 (2005), 189-209.
- Menschenwürde, Rationalität und Gefühl. In: *Zeitschrift für Evangelische Ethik*, Jg. 50, Heft 1, Januar-März 2006, 29-42.
- Menschenwürde und Staatsnotstand - Darf der Staat im Ausnahmezustand foltern? In: Petra Bahr u. Hans M. Heinig (Hrsg.), *Menschenwürde in der säkularen Verfassungsordnung, Rechtswissenschaftliche und theologische Perspektiven*, Mohr Siebeck, Tübingen, Februar 2006, 233-248.
- Medizinethik und Moral. In: *Bioethica Forum*, Schweizerische Gesellschaft für Biomedizinische Ethik, No. 48, März 2006, 8-9.
- Marketing in der Kirche. Eine Typik kirchlichen Handelns. In: Cla R. Famos und Ralph Kunz (Hrsg.), *Kirche und Marketing. Beiträge zu einer Verhältnisbestimmung*, TVZ Verlag Zürich, April 2006, Seite 47-70.
- Kirchliches Marketing. In: *Zeitschrift für Evangelische Ethik*, Jg. 50, Heft 2, April/Juni 2006, 83-88.
- Zur Aufgabe der Ethik in der Debatte um den assistierten Suizid. Wider ein zweifaches Missverständnis. In: Ch. Rehmann-Sutter u.a. (Hrsg.), *Beihilfe zum Suizid in der Schweiz*, 2006, 203-215.
- Ethische Dimension der Spitalseelsorge. In: *Wege zum Menschen*, Jg. 58, Heft 3, Mai/Juni 2006, 207-224.
- Güter, Tugenden, Pflichten. Zum sittlichen Fundament der Medizinethik. In: *Ethik in der Medizin*, Band 18, Heft 2, Juni 2006, 148-163.
- Die Akademie – ihr Beitrag für Kirche und Gesellschaft. In: *Bad Bollers Skripte* 7/2006, Evangelische Akademie Bad Boll, 2. September 2006, 6-16.

- Ist die Organspende *post mortem* moralische Pflicht? In: Bioethica Forum, Schweizerische Gesellschaft für Biomedizinische Ethik, No. 50, September 2006, 11-14.
- Lebensalter und Religion. In: Hermeneutische Blätter, Institut für Hermeneutik & Religionsphilosophie, Theologische Fakultät der Universität Zürich, 2006, 87-93
- Gegenseitigkeit. Die Arzt-Patient-Beziehung in ihrer Bedeutung für die medizinische Ethik. In: Gegenseitigkeit. Grundfragen medizinischer Ethik, Rainer M. Jacobi u. Klaus Gahl (Hg.), Königshausen und Neumann, Würzburg, 2006.
- Erhalten und Vernichten. Zur Nutzung menschlicher Embryonen für die Forschung. In: Gegenseitigkeit. Grundfragen medizinischer Ethik, Rainer M. Jacobi u. Klaus Gahl (Hg.), Königshausen und Neumann, Würzburg, 2006.
- Kommentar zu Brun S. Freys Aufsatz über „Wissenschaftliche Motivation und Publikation“. In: Ethische Verantwortung in den Wissenschaften. Ethikkommission der Universität Zürich (Hrsg.), vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 2006, 65-72.
- Anthropologische Voraussetzungen theologischer Ethik. In: Theologische Ethik im Spannungsfeld zwischen Theologie und Philosophie. Internationale Fritz Buri-Gesellschaft (Hrsg.), Basel, 2007, Bulletin 10, 7-19.
- Gemeinsame Aufgaben im Blick nach vorn. In: Der wirtschaftliche Erfolg und der gnädige Gott. Christliche Arbeitsmoral, Sozialstaat und Globalisierung. E. Koller und J. Fischer (Hrsg.), Theologischer Verlag Zürich, 2007, 11-16.
- Menschenwürde und Anerkennung. In: Zeitschrift für Evangelische Ethik, Jg. 51 (2007), Heft 1, 24-39.
- Menschenwürde, Rationalität und Gefühl. In: Mitleid. Konkretionen eines strittigen Konzepts. I. U. Dalferth und A. Hunziker (Hrsg.), Mohr Siebeck, Tübingen, 2007, Band: Religion in Philosophy and Theology 28, 49-65.
- Rechtspositivismus und die Begründung überpositiver Rechte. In: Vom Rechte, das mit uns geboren ist. Aktuelle Probleme des Naturrechts. W. Härle und B. Vogel (Hrsg.), Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau, 2007, 171-201.
- Vier Ebenen der Narrativität. Die Bedeutung der Erzählung in theologisch-ethischer Perspektive. In: Narrative Ethik. Das Gute und das Böse erzählen, K. Joisten (Hg.), Akademie Verlag, Berlin, November 2007, Deutsche Zeitschrift für Philosophie, Sonderband 17, 235-252.
- Zur Relevanz gütererethischer Ansätze in der Medizinethik. In: Das Gute und die Güter. Studien zur Gütererethik. H.-R. Reuter und T. Meireis (Hrsg.), LIT Verlag, Berlin, 2007, Entwürfe zur christlichen Gesellschaftswissenschaft, Band 19, 112-128.
- Die Verständigung auf gemeinsame ethische Standards unter den Bedingungen des moralischen und weltanschaulichen Pluralismus. In: Gibt es eine universale Bioethik? N. Biller-Andorno, P. Schaber, A. Schulz-Baldes (Hrsg.), Verlag Mentis, Paderborn, 2008, 281-296.

Erhalten und Vernichten. Zur Nutzung menschlicher Embryonen für die Forschung und Stammzellengewinnung. In: Gegenseitigkeit. Grundfragen medizinischer Ethik. K. Gahl, P.

Achilles und R.-M. E. Jacobi (Hrsg.), Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg, 2008, 393-403.

Alexander Schweizer als Ethiker. In: Alexander Schweizer (1808-1888) und seine Zeit. E. Campi, R. Kunz und Ch. Moser (Hrsg.), TVZ Verlag, Zürich, 2008, 189-206.

Ethikbegründung zwischen Vernunft und Religion. In: Die Vernunft der Religion als Beiheft der Berliner Theologischen Zeitschrift (BThZ), N. Slenczka / Th. Wabel (Hg.), Wichern-Verlag, Berlin, Oktober 2008, 101-124.

Warum überhaupt ist Suizid ein ethisches Problem. In: Zeitschrift für medizinische Ethik, Jg. 55, Heft 3 (2009), 243-256.

Zum narrativen Fundament der sittlichen Erkenntnis. Metaethische Überlegungen zur Eigenart theologischer Ethik. In: Theologische Ethik der Gegenwart. Ein Überblick über zentrale Ansätze und Themen. F. Nüssel (Hrsg.), Mohr Siebeck, Tübingen, 2009, 75-100.

The Social Recognition of Human Dignity. In: Journal international de bioéthique, La dignité, ESKA, ESKA, www.cairn.info (Hrsg.), 3 /Vol. 21 (2010), 43-39.

Ärztliches Ethos und ethische Verantwortung des Arztes. Herausforderung in Gegenwart und Zukunft. In: 1810-2010, 200 Jahre AGZ, Ärztesgesellschaft des Kantons Zürich (Hrsg.), Verlag Neue Zürcher Zeitung, Zürich (2010), 36-44.

Krankheit und Sinn: Zur religiösen Wahrnehmung von Krankheit und ihren ethischen Implikationen. In: Ethik in der Medizin, S. Graumann, R. Rabe (Hrsg.), Verlag Springer Medizin, Heidelberg (2011), 79-82.

Angst und Moral. Eine ethische Betrachtung. In: Moral und Angst. Philipp Aerni, Klaus-Jürgen Grün (Hrsg.), Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen (2011), 93-115.

Artikel

Zur Problematik des interreligiösen Gebetes. In: Deutsches Pfarrblatt, 1995.

An die Gottheit Jesu glauben. In: Entwurf, 1996, 9-12.

Über den ethischen Konflikt, Sterbehilfe (nicht) zu leisten. In: infokara, Fachzeitschrift der Schweiz. Gesellschaft für palliative Medizin, Pflege und Begleitung, 1997.

Welche Werte wollen wir? Interview. In: Leben und Glauben, Dezember 1998.

- Die Erneuerung aller Dinge aus der Verletzlichkeit des Menschlichen. In: Basler Zeitung, Weihnachtsausgabe, 1998.
- Würde des Menschen – Würde der Person. In: Evangelische Kommentare, Februar 1999.
Die Evidenz der Personenwürde. In: Evangelische Kommentare, Jg. 32 (1999), 49-52.
- Das Opfer als Sinngebung. In: facultativ, Beilage zur Reformierten Presse, 1999.
- Die Suche nach Glück ist ethisch legitimierbar. In: Evangelische Kommentare, Jg. 32 (1999), 35-38.
- Wissenschaften und Ethik. In: Ethik im Dialog. Annex zur Reformierten Presse, 2001.
- Kein moralisches Lehramt. In: Ethik im Dialog. Annex zur Reformierten Presse, 2001.
- Die Wissenschaft muss sich ethisch verantworten. In: In: Ethik im Dialog. Annex zur Reformierten Presse, 2001.
- Darf es eine theologische Ethik geben? In: In: Ethik im Dialog. Annex zur Reformierten Presse, 2001.
- Warten können. Worum es in der Debatte um Sterbehilfe geht. In: Neue Zürcher Zeitung, 21./22. April 2001.
- Verständigung in gesellschaftlicher Pluralität. Über die schwierige Beziehung zwischen Forschung und Ethik. In: Neue Zürcher Zeitung, 2. Mai 2001.
- Begeisterung. In: facultativ, als Beilage zur Reformierten Presse, 2001.
- Pflicht des Lebensschutzes nur für Menschen. Eine theologische Betrachtung der Embryonenforschung. In: Neue Zürcher Zeitung, 12. September 2001.
- Vom Etwas zum Jemand. Warum Embryonenforschung mit dem christlichen Menschenbild vereinbar ist. In: Zeitzeichen, Jg. 3 (2002), 11-13.
- Motive eines Meinungswandels. In: Tagesanzeiger, 29. Juni 2002.
- Wenn ‚etwas‘ zu ‚jemandem‘ wird. Zum Status „überzähliger“ Embryonen. In: Neue Zürcher Zeitung, 10./11. August 2002.
- Was von der missglückten Genschutz-Debatte zu lernen ist. In: Basler Zeitung, 30. Juli 2002.
- Die Schweizerische Akademie der medizinischen Wissenschaften zur Suizidbeihilfe. In: Ethik in der Medizin, Band 16, Heft 2, Mai 2004, 165-169.
- Der Ritter und die schwarze Spinne. Gibt es Notsituationen, die die Folter eines Menschen erfordern und rechtfertigen? In: Zeitzeichen, Jg 5 (2004), 8-10.

Sterbehilfe. Zu dem Beitrag „Sterbehilfe, Euthanasie und Sterbebegleitung: Eine steigende Dunkelziffer“ von G. Klinkhammer in Heft 36/2004. In: Deutsches Ärzteblatt 39, September 2004, A-2605-A2606.

Aus einem überzähligen Embryo wird kein Mensch. In: Neue Zürcher Zeitung, 27.10.2004.

Lebensschutz um jeden Preis? In: Zeitzeichen, April 2005, 41-43.

Gibt es ein Recht auf Glücklichkeit? In: 50 Jahre Rügel. Reformierte Landeskirche Aargau, August 2006, 3-4.

Die Würde der Kreatur und die Problematik der Tierversuche. Interview: Von der Würde der Kreatur. In: BioFokus. Verein „Forschung für Leben“, A. Borbély (Hg.), Zürich, Juli 2007, Heft Nr. 75, Jahrgang 17, 4-5.

Kein Menschenrecht auf assistierten Suizid. Verstoss gegen gesellschaftlichen Grundkonsens. In: Neue Zürcher Zeitung, 4. Dezember 2007, Nr. 282, Teil 1, 17.

Abschied vom gerechten Krieg. Die Friedensdenkschrift der EKD zielt auf ein Umdenken in der Frage von Krieg und Frieden. J. Fischer und J.-D. Strub. In: Zeitzeichen, Evangelische Kommentare zu Religion und Gesellschaft, Berlin, Dezember 2007, 11-13.

Natürliche Eigenschaften, moralische Tatsachen und ein verbreitetes Ideal von Objektivität. In: Zeitschrift für Evangelische Ethik, Jg. 52 / Heft 1 (2008), 3-8.

Nicht die Biologie entscheidet. Zur Kontroverse über die Änderung der Stichtagsregelung für die Stammzellen. J. Fischer und R. Anselm. In: Zeitzeichen, Evangelische Kommentare zu Religion und Gesellschaft, Berlin, März 2008, 14-16.

Ich kannte dich, ehe ich dich im Mutterleibe bereitete. In: Die Nordelbische, Ausgabe 14, 6.4.2008.

Offenheit für alle oder eindeutige Positionierung? Über kirchliche Stellungnahmen zu ethischen Fragen. In: Reformatio Zeitschrift für Kultur Politik Religion, Zürich, Heft 4, Dezember 2008, 302-307.

Evangelische Ethik und Kasuistik. Erwiderung auf Peter Wicks Beitrag. In: Zeitschrift für Evangelische Ethik, Jg. 53 / Heft 1 (2009), 46-58.

Zu Peter Wicks Kritik an den „Verinnerlichungstendenzen“ evangelischer Ethik. In: Zeitschrift für Evangelische Ethik, Jg. 53 / Heft 3 (2009), 204-208.

Zur Relativierung der Menschenwürde in der juristischen Debatte. In: Zeitschrift für Evangelische Ethik, Jg. 54 / Heft 1 (2010), 3-8.

Der narrative Gehalt moralischer Begriffe. In: Schweizer Ärztezeitung, 91/46, (2010), 1-3.

Ethik als Prinzipienethik?. In: Schweizer Ärztezeitung, 91/33, (2010), 1-4.

Online-Publikationen (www.ethik.uzh.ch/ise/publikationen.html)

Haben Affen Würfe? Juli 2007.

Christliche oder biologistisches Menschenbild? Die Kontroverse über die Stichtagsregelung verlangen nach grundsätzlichen Klärungen. Februar 2008.

Evangelische Ethik und Kasuistik. Juli 2008.

Die therapeutische Beziehung unter dem Druck der Rationierung. Überlegungen aus ethischer Sicht. Januar 2009.

Der epistemische Primat des Guten. Zur Kritik der Regel- und Prinzipienethik. März 2009.

Warum überhaupt ist Suizid ein ethisches Problem? Über Suizid und Suizidbeihilfe. Mai 2009.

Egalitaristische und nonegalitaristische Gerechtigkeit. Mai 2009.

Stellungnahme zum Entwurf des „Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung“. Juni 2009.

Gerechtigkeit und Liebe. Juni 2009.

Moralischer Realismus. Juni 2009.

Menschenwürde und Menschenrechte. Über die Normativität der sozialen Welt. Juni 2009.

Ethik und „Menschenbild“. Juni 2009.

Rationalität oder Praktische Vernunft? Über Argumente und andere Gründe. Juli 2009.

Human dignity and human rights. On the normativity of the social world. August 2009.

Zur Relativierung der Menschenwürde in der juristischen Debatte. Oktober 2009.

Krankheit und Sinn. Zur religiösen Wahrnehmung von Krankheit und ihren ethischen Implikationen. Oktober 2009.

Zum ethischen Ansatz von Eilert Herms. Oktober 2009.

Ist für jede ethische Urteilsbildung die Orientierung an einer Weltanschauung unvermeidbar?

„Right‘ and ‚Good‘. Moral Properties? November 2009.

Human Dignity. November 2009.

Fragwürdige Ethik. Mai 2010.

Recht auf Selbstbestimmung – Recht auf staatliche Suizidbeihilfe? Mai 2010.

Warum Gerechtigkeit die Grundnorm gesellschaftlicher Ordnung ist. Juni 2010.

Angst und Moral. September 2010.

Was ist Gerechtigkeit? September 2010.

Armut und Unfreiheit. September 2010.

Wenn das „christliche Menschenbild“ zum Götzen wird. Zur Stellungnahme des Rates der EKD zur Präimplantationsdiagnostik (PID). Juni 2011